

Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Schlatter erzielt im ersten Halbjahr 2025 ein leicht positives operatives Ergebnis und ein negatives Konzernergebnis. Für das Gesamtjahr wird ein Gewinn angestrebt.

Schlittern, 14. August 2025. Die Schlatter Gruppe verzeichnete im ersten Halbjahr 2025 einen gegenüber der Vorjahresperiode leicht tieferen Bestellungseingang von CHF 54.1 Mio. (1. Halbjahr 2024: CHF 57.4 Mio.). Mit CHF 52.0 Mio. lag der Nettoerlös im ersten Halbjahr 15.8% unter dem Wert der Vorjahresperiode (CHF 61.8 Mio.). Der Auftragsbestand per 30. Juni 2025 liegt mit CHF 63.5 Mio. leicht über dem Niveau von Ende 2024 (31. Dezember 2024: CHF 61.4 Mio.). Das Betriebsergebnis (EBIT) für das erste Halbjahr 2025 beträgt CHF 0.3 Mio. (EBIT-Marge: 0.6%) gegenüber CHF 1.3 Mio. (EBIT-Marge: 2.0%) in der Vorjahresperiode. Der niedrigere Nettoerlös, die geopolitischen Verwerfungen, die Einfuhrzölle in den USA und der starke Schweizer Franken führten zum Rückgang des operativen Ergebnisses. Aufgrund tieferer Wechselkurse mussten die Bilanzpositionen am Standort Schlieren niedriger bewertet werden, was zu einem hohen Finanzaufwand und folglich einem negativen Konzernergebnis führte. Für das erste Halbjahr weist die Schlatter Gruppe ein negatives Konzernergebnis von CHF 0.8 Mio. aus. (1. Semester 2024: CHF 1.6 Mio.). Der operative Cashflow beträgt CHF 7.4 Mio. (1. Halbjahr 2024: CHF -0.9 Mio.).

Die Krise der Stahlindustrie und die zurückhaltende Bautätigkeit in Europa haben zu einem geringen Umsatz im Bereich der Anlagen zur Herstellung von Armierungsgittern geführt, hingegen konnte der Auftragseingang in den Schwellenländern gesteigert werden. Es wurden weniger Maschinen zur Herstellung von Geweben zur Bespannung von Papiermaschinen nach China geliefert, und auch westliche Kunden halten sich mit Bestellungen zurück. Das Industriegittersegment hat sich auf gutem Niveau normalisiert, besonders positiv war die Nachfrage nach Branchenlösungen. Geopolitische Verwerfungen und die Einfuhrzölle im wichtigen Markt USA sorgen für Verunsicherung. Die Stärke des Schweizer Franken und insbesondere die Schwäche des US-Dollars belasteten das Ergebnis der Schlatter Gruppe. Der Auftragsbestand lastet die Kapazitäten für das laufende Geschäftsjahr aus.

Segment Schweißen

Kennzahlen

Bestellungseingang: CHF 45.3 Mio. (1. Halbjahr 2024: CHF 49.4 Mio.)

Nettoerlös: CHF 44.2 Mio. (1. Halbjahr 2024: CHF 48.9 Mio.)

Auftragsbestand: CHF 51.5 Mio. (31.12.2024: CHF 50.4 Mio.)

Der Bestellungseingang für Anlagen zur Herstellung von Armierungsgittern konnte ausserhalb Europas und den USA gesteigert werden, der grösste Armierungsgittermarkt Europa befindet sich jedoch weiterhin in der Rezession. Die Nachfrage nach Anlagen zur Herstellung von Industriegittern

normalisierte sich auf gutem Niveau. Im Produktbereich Schienenschweissen wurden weniger Bestellungen verzeichnet. Der After-Sales-Bereich konnte das Niveau des Vorjahres halten. Die im Vorjahr aufgetretenen Lieferverzögerungen wurden behoben. Der geringe Umsatz im Bereich der Anlagen zur Herstellung von Armierungsgittern führte zu einem Rückgang des Nettoerlöses im Segment Schweissen. Geopolitische Verwerfungen, Einfuhrzölle in den USA und der starke Schweizer Franken belasteten das operative Ergebnis stark.

Ausblick Segment Schweissen

Im Geschäftsjahr 2025 sind die vorhandenen Kapazitäten gut ausgelastet und die Bestellaussichten sind intakt, wenn auch insgesamt eher moderat. Die Schlatter Gruppe hat am Standort Schlieren im Vergleich zum Wettbewerb eine hohe Kostenbasis und ein substantielles Schweizer-Franken-Exposure, was zu einem Preisnachteil gegenüber den Mitbewerbern führt. Es werden weitere Massnahmen zur Steigerung der Profitabilität umgesetzt. Das Segment Schweissen ist direkt von den hohen Importzöllen für Schweizer Produkte in den USA betroffen. Sollten diese beibehalten werden, könnte dies signifikante negative Auswirkungen auf das Ergebnis des Segments Schweissen und auf die Geschäftsentwicklung in den USA haben.

Segment Weben

Kennzahlen

Bestellungseingang: CHF 8.8 Mio. (2024: CHF 7.9 Mio.)

Nettoerlös: CHF 7.8 Mio. (2024: CHF 13.0 Mio.)

Auftragsbestand: CHF 12.0 Mio. (31.12.2024: CHF 11.0 Mio.)

Der Grossteil der Bestellungen für Webmaschinen für die Papierindustrie kam von chinesischen Kunden. In den westlichen Märkten ist weiterhin eine Zurückhaltung zu beobachten, zudem hat sich der Markt durch Zusammenschlüsse von Kunden weiter konsolidiert. Im laufenden Geschäftsjahr wirken sich die US-Importzölle kaum auf den Geschäftsgang des Segments Weben aus. Ab dem Geschäftsjahr 2026 kann dies jedoch dazu führen, dass Projekte verschoben werden.

Ausblick Segment Weben

Der Standort Münster ist für das zweite Halbjahr 2025 gut ausgelastet. Trotz des niedrigeren Umsatzes erwartet Schlatter ein positives Ergebnis. Es gibt eine moderate Zahl interessanter Projekte in China, die zu Anschlussaufträgen für das Geschäftsjahr 2026 führen können. Upgrades, Modernisierungen und Verlagerungen von Webmaschinen sorgen für zusätzliches Volumen.

Ausblick

Insgesamt konnte die Schlatter Gruppe im ersten Halbjahr ausreichend Aufträge gewinnen, so dass die Auslastung für das Geschäftsjahr 2025 gesichert ist. Die Bestellaussichten sind intakt, wenn auch insgesamt eher moderat. Das Marktumfeld bleibt aufgrund der US-Zölle, geopolitischer Verwerfungen und der Stärke des Schweizer Franken herausfordernd. Das Segment Schweissen ist direkt von den hohen Importzöllen für Schweizer Produkte in den USA betroffen. Sollten diese beibehalten werden, könnte dies signifikante negative Auswirkungen auf das Ergebnis der Schlatter Gruppe und auf die Geschäftsentwicklung in den USA haben. Im zweiten Halbjahr gilt es, die Effizienz und die Marge mit den vorhandenen Aufträgen zu steigern. Weitere Schwerpunkte sind die Umsetzung von Innovationen und der weiterführende Ausbau des Know-hows in verschiedenen Bereichen des Segments Schweissen. Für das laufende Geschäftsjahr strebt Schlatter einen Gewinn bei einem gegenüber dem Vorjahr niedrigeren Umsatz an.

Der vollständige Halbjahresbericht 2025 kann auf der Website der Schlatter Gruppe abgerufen werden:

<https://www.schlattergroup.com/de/investor-relations/publikationen/#dokumente-2025>

Weitere Informationen

Schlatter Industries AG

Werner Schmidli

Chief Executive Officer

Mobile +41 79 343 62 62

werner.schmidli@schlattergroup.com

Agenda

22.01.2026	Publikation erste Finanzkennzahlen zum Geschäftsjahr 2025
27.03.2026	Publikation detailliertes Jahresergebnis 2025 mittels Medieninformation und Publikation des Geschäftsberichts auf der Website der Gesellschaft
06.05.2026	Ordentliche Generalversammlung

Schlatter Gruppe (www.schlattergroup.com)

Die Schlatter Gruppe ist ein weltweit führender Anlagenbauer für Widerstandsschweissysteme, Web- und Ausrüstungsmaschinen für Papiermaschinenbespannungen sowie Drahtgewebe und -gitter. Mit ihrem langjährigen Know-how in der Anlagentechnik, Innovationskraft und zuverlässigem Kundenservice garantiert die am Sparks Standard der SIX Swiss Exchange kotierte Unternehmensgruppe für leistungsstarke und werthaltige Produktionsanlagen.

Diese Medieninformation enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, z.B. Angaben unter Verwendung der Worte "glaubt", "geht davon aus", "erwartet" oder Formulierungen ähnlicher Art. Solche in die Zukunft gerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen werden. Zu diesen Faktoren gehören unter anderem: der Wettbewerb mit anderen Unternehmen, die Auswirkungen und Risiken neuer Technologien, die laufenden Kapitalbedürfnisse der Gesellschaft, die Finanzierungskosten, Verzögerungen bei der Integration von Akquisitionen, die Änderungen des Betriebsaufwands, die Gewinnung und das Halten qualifizierter Mitarbeiter, nachteilige Änderungen anwendbaren Steuerrechts und sonstige in dieser Kommunikation genannte Faktoren. Vor dem Hintergrund dieser Ungewissheiten sollte sich der Leser nicht auf derartige in die Zukunft gerichtete Aussagen verlassen. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben oder an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Kennzahlen der Schlatter Gruppe

		1. Halbjahr 2025	1. Halbjahr 2024	2. Halbjahr 2024	2024
Nettoerlös	CHF Mio.	52.0	61.8	51.4	113.2
Veränderung zum Vorjahr	%	-15.8	-8.3	-16.0	-12.0
Betriebsergebnis (EBIT)	CHF Mio.	0.3	1.3	0.7	2.0
in % vom Nettoerlös	%	0.6	2.0	1.4	1.8
Konzernergebnis (inkl. Minderheiten)	CHF Mio.	-0.8	1.6	0.1	1.7
in % vom Nettoerlös	%	-1.6	2.6	0.1	1.5
Konzernergebnis (exkl. Minderheiten)	CHF Mio.	-0.8	1.5	0.1	1.5
in % vom Nettoerlös	%	-1.5	2.4	0.1	1.4
Konzernergebnis je Namenaktie	CHF	-0.70	1.35	0.05	1.40
Bestellungseingang	CHF Mio.	54.1	57.4	44.3	101.6
Auftragsbestand	CHF Mio.	63.5	69.4	61.4	61.4
Free Cashflow ¹	CHF Mio.	6.4	-1.7	-7.4	-9.1
Mitarbeiterbestand am Periodenende ²	Vollzeitstellen	370	362	371	
im Jahresdurchschnitt	Vollzeitstellen	373	367	367	
Nettoerlös pro Mitarbeiter	CHF 1000	140	169	140	
		30.06.2025	31.12.2024		
Verzinsliches Fremdkapital	CHF Mio.	4.6	5.2		
Nettofinanzguthaben/(-verschuldung) ³	CHF Mio.	2.6	-2.6		
Gearing ⁴	%	0.0	7.1		
Umlaufvermögen	CHF Mio.	58.7	57.9		
Anlagevermögen	CHF Mio.	18.7	18.7		
Fremdkapital	CHF Mio.	43.7	40.7		
Eigenkapital (inkl. Minderheiten)	CHF Mio.	33.7	35.9		
Eigenkapital (exkl. Minderheiten)	CHF Mio.	33.5	35.6		
Eigenfinanzierungsgrad (inkl. Minderheiten)	%	43.6	46.9		

¹ Free Cashflow: Geldfluss aus Betriebstätigkeit abzüglich Kauf von Sach-, immateriellen und Finanzanlagen zuzüglich Verkauf von Sach-, immateriellen und Finanzanlagen

² Total Vollzeitstellen inkl. temporäre Angestellte, ohne Lernende

³ Nettofinanzguthaben (-verschuldung): Flüssige Mittel abzüglich verzinsliches Fremdkapital

⁴ Gearing: Nettoverschuldung dividiert durch Eigenkapital